

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 37

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

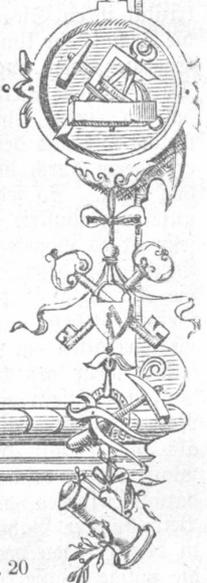
Nr. 37



Organ für die Schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft



XXI. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Dezember 1905.

Wochenspruch: Im engen Kreis verengert sich der Sinn;
es wächst der Mensch mit seinen höhern Zwecken.

Verbandswesen.

Die Unfall- und Krankenkasse der Baugewerbe im Bezirk Zürich hatte auf Sonntag den 3. Dezember zu einer außerordentlichen Generalversammlung im Schwurgerichtssaale Zürich eingeladen. Die bisherige Geschäftserfahrung erforderte eine statutarische Neuregelung, mit der sich die Mehrheit der Meisterschaft einverstanden erklärte. Gegen die Zulassung der von der Meisterschaft vorgeschlagenen Aenderung der Statuten wurde ein Protest- und Verschiebungsantrag mit großem Mehr angenommen, und zwar wegen mangelhafter Vorberatung des Vorschlages. Die nächste Versammlung wird am 17. Dez. stattfinden.

Der Verband der Basler Bauunternehmer verlangt vom Steinhauerfachverein, daß er sich innert drei Wochen als Genossenschaft ins Handelsregister eintragen lasse; im andern Falle wird sich der Verband nicht mehr an die Arbeitsordnung halten. In den Statuten des Fachvereins müsse sodann eine bestimmte, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbandsschulden ausgesprochen werden. Die Meister wollen in Zukunft nicht einseitig bestimmte Verträge gehalten wissen; sie verlangen diese Vertragsform auch von den Arbeitern. Obwohl der Ausstand zu Ende, habe der Fachverein vertrags-

widrig die Sperre des Platzes Basel für zuziehende Arbeiter strenger als zuvor aufrecht erhalten.

Die Schreinerstreikdebatte wurde am Mittwoch im Berner Großen Räte beendigt. Der Rat nahm mit 119 gegen 18 Stimmen den Antrag der Kommissionmehrheit an, auf Genehmigung des Berichtes und der Maßnahmen der Regierung samt Zusatz Wyß, der die Regierung einladet, ein Streikgesetz vorzulegen.

Schweiz. Maurerverband. Am 28. und 29. November fand eine internationale Konferenz der Maurer in St. Gallen statt. Vertreten waren: Der deutsche Maurerverband durch seinen Vorsitzenden, Reichstagsabgeordneter Bömelburg, Professor Valär, Redakteur der „Operaio italiano“ aus Berlin, Orzaglino Felix, Sekretär des italienischen Verbandes, Greulich, schweizerischer Arbeitersekretär, Calame, Sekretär des Gewerkschaftsbundes, Pavasio, als Vertreter des italienischen Maurerverbandes der Schweiz, zwei Vertreter des deutschen Maurerverbandes der Schweiz, zwei Delegierte des Maurerfachvereins Basel, Vertreter der italienischen Maurer in St. Gallen und Arbeitersekretär Böschstein namens der Arbeiterunion St. Gallen. Dem Beschluß des Lausanner Kongresses auf Gründung eines einheitlichen Verbandes wurde allgemein zugestimmt. Im April hat ein allgemeiner Kongreß stattzufinden, dem das bereinigte Statut zur Beratung vorgelegt wird. Die weiteren Ereignisse der Konferenz werden den Sektionen in den Vereinsversammlungen mitgeteilt.